

WasserZeichen

Informationsblatt des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt



Foto: privat

Wir wünschen frohe Ostern!

Aus dem Inhalt

- Weltwassertag 2019
- Achtung - Neue Fördermittelrichtlinie!
- Bauprojekte 2019 - Schwerpunkte im Überblick
- Wir stellen uns vor
- Jahresabschluss 2017 - Haushaltssatzung 2019

Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung

Jahrgang 16 • Heft 01/19 • 17.04.2019

Grüßwort

Wasser marsch!

Mit vorgenannter Überschrift verbinden wir ein Projekt, welches wir in diesem Jahr umsetzen wollen. Es geht um die Frage, ob ein Hydrant technisch geeignet ist, im Brandfall zu Löschzwecken genutzt zu werden, oder eben nicht.

Wir stellen unseren Mitgliedsgemeinden und deren Feuerwehren ein Löschwasserkataster in unserem graphischen Informationssystem zur Verfügung, in dem die Standorte der Hydranten und deren Nutzbarkeit markiert werden.

Die Feuerwehren bekommen somit einen Überblick, wie viele Hydranten es gibt und welche Menge an Wasser kurzfristig aus dem Trinkwassernetz zur Verfügung steht.

Das Ganze soll per Smartphone oder Tablet sowie vom PC abrufbar sein, denn im Brandfall muss es schnell gehen.

Sehr geehrte Kundinnen, sehr geehrte Kunden,

nicht nur das eingangs erwähnte Projekt beschäftigt uns dieses Jahr, eine Vielzahl weiterer Digitalisierungsmaßnahmen rollen auf uns zu.

Sei es das vom Gesetzgeber umzusetzende E-Rechnungsgesetz oder die nunmehr elektronische Durchführung von Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Auch ein digitales Instandhaltungsmanagement für zuverlässigen Arbeitsschutz und unsere neue Internetseite, auf der Sie zukünftig Ihre Kundenanliegen wie Zählereingaben bis hin zu den Gebührenbescheiden abwickeln können, sind Themen, die wir praktisch umsetzen wollen.

Visionen und daraus abgeleitete Projekte sind das Eine, das Andere ist die Machbarkeit. Gerade in der Bauwirtschaft und im Handwerk führt die aktuell sehr gute Auslastung dazu, dass die geplanten Projekte nicht im gewünschten Zeitraum umsetzbar sind und die Kosten unter Umständen

steigen. Auch vor unserem Verband macht dieser Trend nicht halt!

Bei den Kosten achten wir auf deren Auswirkungen auf die Gebühr. Den aktuellen Kalkulationszeitraum bis einschließlich 2020 haben wir fest im Blick. Zu den Ergebnissen werden wir in einer der nächsten WasserZeichen berichten. Bis dahin verbleiben wir mit einem freundlichen „WASSER MARSCH“!

Einen farbenfrohen und sonnigen Frühling wünschen Ihnen

Ihr Klaus Dieter Marten
Verbandsvorsitzender

Ihr Andreas Stausberg
Geschäftsleiter



Bild v. l.: Andreas Stausberg, Klaus-Dieter Marten



Weltwassertag am 22. März 2019

unter dem Motto: **Niemanden zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“**

Wir gehen mit Ihnen auf Entdeckungstour ...

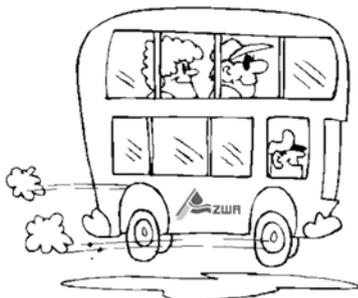
Zum Weltwassertag haben wir uns in diesem Jahr eine spannende Entdeckungsreise (mit Bus-Transfer) für unsere Regelschulen, Gymnasien und interessierten Bürger im Verbandsgebiet ausgedacht, zu der wir Sie herzlich einladen.

Wo kommt unser Trinkwasser her? Wie funktioniert die Abwasserreinigung?

An vier Stationen gibt es außergewöhnliche Einblicke und die Gelegenheit, selbst einmal innovative technische Geräte zu steuern.

Unter unserem Motto:

Unser Wasserkreislauf im Verbandsgebiet - von der Quelle - über die Aufbereitung, die Verteilung und Speicherung - zur Ableitung mit Wiederaufbereitung und Einleitung in die Saale



möchten wir mit Ihnen am **26. Juni 2019** auf Entdeckungstour (mit dem Bus) gehen.

Start der Entdeckungstour ab 8.00 Uhr mit dem Bus

(im 2-Stunden-Takt) ZWA-Verwaltungsgebäude, Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld

Ende der Entdeckungstour: 16.00 Uhr

(Stationen sind von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet)

Wir bieten vier Startzeiten an: 8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.

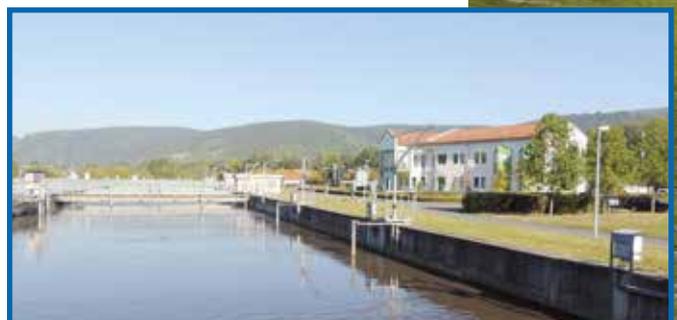
Ablaufplanung:

- Fahrt mit dem Bus nach Bad Blankenburg – Besichtigung der Trinkwasseraufbereitungsanlage
- Wanderung zum Hochbehälter Hainberg in Bad Blankenburg und zurück
- Fahrt mit dem Bus nach Remschütz zum Abwasserpumpwerk
- Wanderung (bzw. Fahrt) zur Kläranlage Saalfeld (Imbiss)

WICHTIG: Teilnahme am Bus-Transfer nur nach vorheriger Anmeldung!

Wir bitten um Anmeldung bis 08. Mai 2019 per E-Mail an: rosenthal@zwa-slf-ru.de oder telefonisch unter 03671 579668 oder 57960!

Wer nicht mit dem Bus fahren möchte, ist selbstverständlich auch gern an unseren o. g. Stationen willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Wir stellen uns vor - Vertreter der Verbandsversammlung treffen alle wichtigen Entscheidungen im ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Seit 1992 ist der durch die Mitgliedsgemeinden als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründete Zweckverband für die Versorgung mit Trinkwasser und die Abwasserbeseitigung verantwortlich.

Sein oberstes Organ ist die Verbandsversammlung. Sie besteht aus 12 Verbandsräten und dem Verbandsvorsitzenden. Jede Mitgliedsgemeinde wird durch deren Bürgermeister vertreten.

Zu ihrem Verbandsvorsitzenden hat die Verbandsversammlung Klaus-Dieter Marten bestimmt, sein Stellvertreter ist Sven Mechtold, Bürgermeister der Einheitsgemeinde Probstzella.

In regelmäßigen Abständen ruft der Verbandsvorsitzende dieses Gremium zur Beratung und Beschlussfassung wichtiger Themen, wie zum Beispiel zu Satzungen des Zweckverbandes, der Genehmigung von Jahresabschlüssen, der Verabschiedung des jährlichen Wirtschaftsplans, Personalfragen u.v.m. zusammen.

Alle Inhalte wurden bereits durch den Verbandsausschuss vorberaten. Die Mitglieder dieses Ausschusses werden durch die Verbandsversammlung gewählt. Aktuell sind dies, neben dem Verbandsvorsitzenden und seinem Stellvertreter, fünf Bürgermeister aus dem Verbandsgebiet.

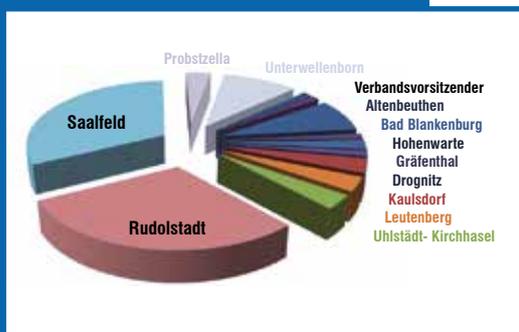
Bei Entscheidungen hat neben dem Verbandsvorsitzenden jede der 12 Mitgliedskommunen, je nach Einwohnerzahl, mindestens eine und maximal 28 Stimmrechte (s. Grafik). Insgesamt können derzeit bei jeder Abstimmung bis zu 88 Stimmen abgegeben werden.

Jeder interessierte Bürger des Verbandsgebietes hat die Möglichkeit, am öffentlichen Teil der Gremiensitzungen teilzunehmen, um sich über die Arbeit des Zweckverbandes zu informieren. Zusätzlich wird mit Bekanntmachung der 1. Änderung zur Geschäftsordnung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt eine Einwohnerfragestunde in diesen Sitzungen eingerichtet.

Die Sitzungstermine sind der Presse sowie unserer Homepage zu entnehmen.

Ort	Stimmen
1. Verbandsvorsitzender	1
2. Altenbeuthen	1
3. Bad Blankenburg	7
4. Drognitz	1
5. Gräfenthal	2
6. Hohenwarte	1
7. Kaulsdorf	3
8. Leutenberg	3
9. Probstzella	3
11. Rudolstadt	26
12. Saalfeld	28
13. Uhlstädt-Kirchhasel	3
14. Unterwellenborn	9
Summe	88

Grafik



Perspektivische Neugestaltung der Trinkwasserversorgung im Gebiet „Loquitztal“

Aktueller Stand

Wir möchten Sie an dieser Stelle wieder über den aktuellen Stand der geplanten Fortführung der perspektivischen Neugestaltung der Trinkwasserversorgung im Gebiet „Loquitztal“ informieren. Bis voraussichtlich 2023 wird es in dem Gebiet zu einer Neugestaltung bzw. Optimierung der Trinkwasserversorgung kommen, um auch in Zukunft das Trinkwasser in erforderlicher Menge und in der gesetzlich vorgeschriebenen Qualität bereitstellen zu können. So werden einzelne Quelledargebote in Reichenbach, Oberloquitz und Gabe Gottes durch Vernetzung der Orte im Loquitztal außer Betrieb gehen. Das Trinkwasser wird dann schlussendlich zentral vom Wasserwerk in Gräfenthal kommen.

In den letzten zwei Jahren hatten wir bereits die Verbindung von Gräfenthal über Zopten nach Probstzella realisiert. Auch Hochbehälter werden komplett erneuert. Dies betrifft z. B. den Hochbehälter Bocksberg in Probstzella, welcher eine zentrale Speicherfunktion einnimmt.

Die Verlegung der Trinkwasserleitung konnte auf einer Länge von ca. 3350 m bis Ortseingang „Gabe Gottes“ fertiggestellt werden. Momentan erfolgen die Verlegung der Trinkwasserleitung innerhalb der Ortslage und die Erneuerung der Trinkwasserhausanschlüsse.

Voraussichtliche Fertigstellung dieses Bauabschnittes ist Ende Mai.

Noch in diesem Jahr erfolgt die Weiterführung der Baumaßnahme vom Abzweig Marktgölitz bis zum Ortseingang Oberloquitz. Neben der Trinkwasserleitung wird in diesem Abschnitt eine Abwasserdruckleitung verlegt.

Die Planung für den Bauabschnitt zwischen Oberloquitz und Reichenbach erfolgt ebenfalls noch in diesem Jahr, die Realisierung dann im Folgejahr 2020.

Über die weitere Fortführung der Maßnahme informieren wir Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Einfräsen der Verbindungsleitung vom Hochbehälter Bocksberg in Probstzella bis zum Abzweig Marktgölitz



Wir begrüßen drei neue Mitarbeiter ...

... in unseren Reihen



Lukas Stolz ist seit 01.01.2019 neuer Mitstreiter in der Abteilung Kanalnetze.



Michaela Schmidt unterzeichnete ihren Arbeitsvertrag am 30.11.2018 in unserem Unternehmen. Ihre neue Tätigkeit als Mitarbeiterin Finanzbuchhaltung nahm sie am 01.02.2019 auf.



Andrea Müller stellt sich seit 01.04.2019 ihren neuen Herausforderungen und arbeitet seitdem als Mitarbeiterin Beitragswesen in der Abteilung Technologie.

Wir, die Geschäftsleitung, der Personalrat sowie die Mitarbeiter, wünschen den drei „Neuen“ alles Gute und viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben in unserem Verband.

22. Benefiz-Fußballturnier der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt

Bereits zum fünften Mal in Folge nahm unser „ZWA-Fußball-Team“ am Benefiz-Fußballturnier der Volksbank eG teil. Seit 1997 führt die Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt jährlich im November das „Fußball-Benefizturnier um den Wanderpokal der „Volksbank eG“ durch.

Jede teilnehmende Mannschaft erspielt einen Geldpreis, der je nach Platzierung unterschiedlich ist und bei der Siegerehrung als Spende der vorher zugelosten „Pateneinrichtung“ überreicht wird.

Unser junges Team zeigte sich kämpferisch und Torschütze Marc Frühauf erzielte zwei Treffer für seine Mannschaft. Der eingespielte Erlös, in

Höhe von 250 Euro, ging an den Freibadverein Gräfenthal e.V.

Auch in diesem Jahr werden wir als „ZWA-Mannschaft“ wieder mit am Ball sein und freuen uns auf das 23. Turnier im November.



Expeditionstag „Wasser“

Hallo,
wir sind die Schüler der Klasse 2 der Friedrich-Adolf-Richter-Schule in Rudolstadt.
Im Rahmen unserer Expedition zum Thema „Feuer, Wasser, Erde, Luft erforschen“
besuchten uns am 19.2.2019 Frau Große und Frau Rosenthal vom
ZWA Saalfeld-Rudolstadt.

Im Gepäck hatten sie viele spannende Experimente
zum Thema Wasser.

So erforschten wir zum Beispiel, wie man einen Eiswürfel
am schnellsten zum Schmelzen bringen kann. Wir fanden
heraus, was mit einem Kiefernzapfen passiert, wenn man
ihn in Wasser legt oder wie viele Büroklammern in ein
Glas Wasser passen ohne dass es überläuft. Besonderen
Spaß hatten wir beim Musizieren mit Wasserflaschen und
Sektgläsern.

Interessant waren auch das „Pfefferexperiment“ zur
Oberflächenspannung, sowie das „Vulkan Experiment“.



Klasse 2

Wir hatten einen aufregenden und lehrreichen
Expeditionstag, wofür wir Frau Große und Frau Rosenthal
recht herzlich danken möchten. Wir freuen uns schon
sehr auf einen erneuten Besuch im kommenden Schuljahr.

Die Klasse 2 mit Frau Koch und Frau Maierhofer



Farbtest



Wassermusik



Pfefferexperiment

Weitere Fotos findet ihr auf der Rückseite.



Delegation aus der Ukraine ...

... besuchte das Wasserwerk Wöhlsdorf und die Kläranlage in Rudolstadt

Im November vergangenen Jahres konnten wir weitgereiste Gäste in unserem Zweckverband begrüßen. Eine Delegation aus der Ukraine war für zwei Tage im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt zu Gast.

Seit Oktober 2018 besteht zwischen unserem Landkreis und dem westukrainischen Rayon Dolyna eine Partnerschaft.

Auf dem Besuchsprogramm standen unter anderem unser Wasserwerk in Wöhlsdorf und die Kläranlage in Rudolstadt, um hier vor Ort Informationen von der Wassergewinnung, über die Aufbereitung, der Verteilung und Speicherung bis zur Ableitung mit Wiederaufbereitung und Rückführung in die Saale zu erhalten.

ZWA-Geschäftsleiter Andreas Stausberg stellte den Zweckverband kurz vor und erläuterte aktuelle Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Detaillierte Informationen erhielten die Gäste von unserem Wasserwerksmeister Jochen Hoffmann vor Ort, der für die Fragen Rede und Antwort stand. Anschließend ging es dann zur Kläranlage nach Rudolstadt, wo Alexander Paschke, Leiter der Kläranlage, mit einem interessanten Vortrag über die Abwasserreinigung wartete.



Fotos: ZWA



Mitgliederversammlung der DVGW Bezirksgruppe Gera im ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Die Bezirksgruppe Gera führte ihre jährliche Mitgliederversammlung und einen Fachvortrag der Fa. Hawle, auf Einladung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt, in der Kläranlage Saalfeld durch.

Der Geschäftsleiter des ZWA Saalfeld-Rudolstadt, Andreas Stausberg, begrüßte die 33 Mitglieder recht herzlich und hob die Bedeutung der Weiterbildung in den Unternehmen und die Wichtigkeit der Gewinnung von Fachkräften hervor.

Er erläuterte die wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens und gab jedem Mitglied einen kleinen Unternehmensleitfaden mit.

Es folgte ein Fachvortrag der Fa. Hawle aus Freilassing. Der Außendienstmitarbeiter Herr Groß stellte eine Vielzahl seiner Produkte vor, wobei verschiedene Armaturen als Schnittmuster angeschaut werden konnten. Die Qualität der Produkte und die zeitsparenden Verbindungen von verschiedenen Armaturen mit den Rohrsystemen wurden erläutert.

Als Gast konnte Herr Dr. Florian G. Reißmann (Geschäftsführer DVGW-Landesgruppe Mittel-



deutschland) begrüßt werden. Herr Dr. Reißmann informierte über die Arbeit der DVGW Landesgruppe Mitteldeutschland und stellte verschiedene Projektphasen und Meilensteine vor.

Eine große Herausforderung ist dabei auch die Nachwuchsgewinnung in den einzelnen Bezirksgruppen. Im Anschluss führte die Bezirksgruppe Gera ihre Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes durch.

Schulstunde auf der Kläranlage und im Wasserwerk

Wasser und Abwasser sind Themen im Unterrichtsplan der Grund- und weiterführenden Schulen.



Foto: ZWA

Stefan Ziermann zeigt den Siebtklässlern der Gesamtschule Kaulsdorf die Funktionsweise der Kläranlage

Wohin läuft unser Abwasser, was passiert auf einer Kläranlage, wie wird aus dem „braunen“ Wasser wieder klares Wasser? All die Fragen konnten die Mädchen und Jungen der Gesamtschule Kaulsdorf an Stefan Ziermann, Leiter der Kläranlage Saalfeld, richten und bekamen von ihm fachkundige Antworten.



Foto: ZWA

Viele Fragen im Gepäck hatten auch die Mädchen und Jungen der Klasse 3b der Aquilla-Schule Saalfeld. Sie besuchten am 19.03.2019 das Wasserwerk in Wöhlsdorf. Unser Mitarbeiter Ralf Schröter erwartete die Kinder bereits. Zuerst musste nach der langen Wanderung der Hunger gestillt werden, um dann gestärkt alles Wissenswerte aufzunehmen. Für den Durst gab es gutes Trinkwasser aus dem Wasserwerk.



Achtung - Neue Fördermittelrichtlinie!

Das Land Thüringen erhöht die Zuschüsse zum Bau von vollbiologischen Kleinkläranlagen

Die Gespräche der Zweckverbände mit den Vertretern des Landes haben sich gelohnt. Im Rahmen eines sogenannten Abwasserpaktes hat sich die Ministerin Anja Siegesmund dafür eingesetzt, die Fördermittel zum Bau von vollbiologischen Kleinkläranlagen zu erhöhen.

Seit dem 13.08.2018 ist die neue Förderrichtlinie für Kleinkläranlagen in Thüringen in Kraft. Grundstückseigentümer erhalten jetzt einen höheren Zuschuss für den Ersatzneubau oder die Nachrüstung einer bestehenden Kleinkläranlage.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass das Grundstück, entsprechend des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzeptes des Zweckverbandes,

- dauerhaft nicht an einen kommunalen Kanal angeschlossen wird
- an einen kommunalen Kanal angeschlossen ist, es jedoch nie vorgesehen ist, den Kanal an eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage anzuschließen und der Aufgabenträger eine Vorreinigung für häusliches Abwasser nach dem Stand der Technik durch Satzung verlangt.

Bei einer Gruppenkleinkläranlage müssen die o. g. Voraussetzungen für **alle** an die Anlage anzuschließenden Grundstücke erfüllt sein.

Nicht zuwendungsfähig sind Ausgaben für Kleinkläranlagen

- für die abwassertechnische Ersterschließung von Grundstücken,
- für die abwassertechnische Erschließung von Kleingärten gemäß Bundeskleingartengesetz sowie für die abwassertechnische Erschließung von Wochenend- und Bungalowsiedlungen, die bau rechtlich nicht zum Wohnen zugelassen sind.

Gefördert werden Bauherren (Grundstückseigentümer oder Erbbauberechtigte eines zu Wohnzwecken genutzten Grundstücks) von Kleinkläranlagen, die nicht Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlagen sind.

Die Förderung kann entweder als Zuschuss oder alternativ als zinsgünstiges Darlehen erfolgen:

Zuschuss (für private und sonstige Bauherren)

Fördergegenstand	Zuschuss (Euro) (Mindestgröße 4 Einwohner)		je weitere Einwohner (Euro)	
	alt	neu	alt	neu
Ersatzneubau einer Kleinkläranlage mit vollbiologischer Reinigungsstufe	1.500	2.500	150	250
Nachrüstung einer vorhandenen Kleinkläranlage mit biologischer Reinigungsstufe	750	1.250	75	125
Zuschlag für weitergehende Reinigungsanforderungen	300	500	50	75

Oder

Darlehen (nur für private Bauherren!, keine Gruppenkleinkläranlagen)

Zinsgünstiges Darlehen zu folgenden Konditionen:

Darlehenshöchstbetrag	25.000 EUR
Darlehensmindestbetrag	2.000 EUR
Laufzeit	6 Jahre
Zinssatz	1,99 % p. a.



Hinweis:

Die Baumaßnahme darf noch nicht begonnen sein. Als Vorhabensbeginn gilt der Zeitpunkt der Auftragsvergabe. Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und Herrichten des Grundstückes gelten nicht als Beginn des Vorhabens.

Die zu errichtende Kleinkläranlage muss eine gültige bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) besitzen. Ist die bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) abgelaufen, muss der

Antragsteller vor der Auftragsvergabe den Nachweis erbringen, dass die geplante Kleinkläranlage dem Stand der Technik entspricht. Der Nachweis kann durch Gutachten einer fachlich geeigneten Institution (z.B. Materialforschungs- und Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA), Prüfinstitut für Abwassertechnik GmbH Aachen (PIA)) erfolgen.

Eine rückwirkende Förderung bereits errichteter vollbiologischer Kleinkläranlagen ist nicht möglich!

Antragstellung:

Der Grundstückseigentümer beantragt die Fördermittel über den Zweckverband! Die aktuellen Unterlagen zur Beantragung können telefonisch, per E-Mail oder schriftlich beim Zweckverband angefordert werden bzw. finden Sie auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank unter folgendem Link zum Download:

<http://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Foerderung-von-Kleinklaeranlagen-KKA-im-Freistaat-Thueringen#download>.

Für jährlich 10 % der betroffenen Grundstücke kann der Zweckverband Fördermittelanträge als Vorschlag bei der Thüringer Aufbaubank einreichen.

Bei Errichtung privater Kleinkläranlagen als Gruppenlösungen müssen sich alle beteiligten Grundstückseigentümer **vor** der Antragstellung selbst einigen und festlegen, auf wessen Grundstück die Kleinkläranlage errichtet und wer damit Antragsteller stellvertretend für alle an der privaten Gruppenlösung Beteiligten wird.

Nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen und Prüfung der Fördervoraussetzungen werden die Anträge durch den Zweckverband an die Thüringer Aufbaubank weitergeleitet.

Die kompletten Förderanträge für das laufende Jahr müssen bis spätestens 30.09. des jeweiligen Jahres bei der Thüringer Aufbaubank vorliegen.

Um eine fristgemäße Weiterleitung zu gewährleisten, müssen die Anträge vollständig ausgefüllt und von **allen** Grundstückseigentümern unterschrieben mit dem im Formular geforderten Unterlagen bis zum 31.08. beim Zweckverband eingereicht werden. Für später eingegangene Anträge kann die rechtzeitige Weiterleitung auf Grund interner Bearbeitungszeiten nicht garantiert werden.

Die Mitarbeiter des ZWA Saalfeld-Rudolstadt informieren Sie gern über die genauen Bedingungen der Fördermöglichkeit.

Achtung!

Wir möchten darauf hinweisen, das die aktuelle Förderrichtlinie zum 31.12.2020 außer Kraft tritt.

Unsere Fahrzeuge präsentieren sich im neuen Gewand

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt und es ist einer an Ihnen vorbeigefahren....unsere Fahrzeuge sind fortan im neuen Gewand unterwegs.

Neben unserem Logo haben wir unsere Kontaktdaten besser erkennbar am Fahrzeug angebracht. Außerdem werben wir mit dem Slogan „Mach deine Zukunft klar – jetzt bewerben“ um Ausbildungsplätze in unserem Unternehmen.



Fotos: ZWA



ZWA investiert ...



... in Trink- und Abwassernetze - Schwerpunkte 2019 im Überblick

Ort	Straße	Zeitraum	Bemerkungen
Saalfeld-Gorndorf	Weirastraße	Mai-August	Trinkwasserleitung
Saalfeld	Am Sperberhölzchen	ab Sept. 2019 - Juni 2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Saalfeld OT Volkmannsdorf	Ortsstraße Nr. 2-53/25	ab Juli	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Gräfenthal, OT Großneundorf	Ortsdurchfahrt Großneundorf	Sommer Herbst	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Leutenberg OT Munschwitz	K167 – Abzweig Munschwitz bis Sankt Jakob	April-Juni	Trinkwasserverbindungsleitung
Leutenberg	Am Flauer	2019 - 2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Leutenberg	Löhmburg	2018 - 2020	Neubau Trinkwasserhochbehälteranlage
Unterwellenborn, OT Könitz	Glückaufsweg	bis Juli 2019	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Unterwellenborn, OT Könitz	Schloßberg, Berghäuser	2019-2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Unterwellenborn, OT Lausnitz	Verbindungsstraße Birkigt-Lausnitz und Ortslage Lausnitz	2019-2020	Anschluss Lausnitz an Kläranlage Saalfeld, Neubau Abwasserdruckleitung, Abwasserpumpwerk
Saalfeld, OT Unterwirschbach	Wiesengrund	bis Sommer	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Rudolstadt	Bahnübergang Breitscheidstraße	Herbst 2019	Trinkwasserleitung
Rudolstadt	Lindenweg	August	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Unterwellenborn OT Goßwitz	Nordstraße/ Zur Schwarzen Mühle	2019-2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Probstzella	Abzweig Markt gölitz bis Ortseingang Oberloquitz	ab Sommer 2019	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Reitzengeschwenda		ab Juni 2019	Trinkwasserleitung & Anbindung Reitzengeschwenda an Kläranlage Drognitz
Rudolstadt, OT Pflanzwirschbach Ammelstädt - Teichröda	Pflanzwirschbach Talweg – Ammelstädt - Teichröda	bis Juli	Trinkwasserleitung Pflanzwirschbach & Abwasserverbindungsleitungen bis Teichröda
Rudolstadt OT Ammelstädt	Ortslage Ammelstädt	Sommer 2019 - Sommer 2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation



Der Zweckverband
Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des
Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
wünscht allen Kunden ein
frohes Osterfest
und
eine wunderschöne Frühlingzeit.

... in Trink- und Abwassernetze - Schwerpunkte 2019 im Überblick Teil II

Ort	Straße	Zeitraum	Bemerkungen
Rudolstadt OT Oberpreilipp OT Unterpreilipp	Feldweg zw. Oberpreilipp und Unterpreilipp	Sommer 2019 bis Herbst 2019	Trinkwasser-Verbindungsleitung
Bad Blankenburg	Griesbachstraße	2019 bis 2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Bad Blankenburg	Schwarzburger Straße	April 2019- Ende 2020	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Bad Blankenburg	Oberer Sonnenberg	bis Sommer	Trinkwasserleitung & Kanalisation
Bad Blankenburg OT Böhlischeiben	Böhlischeiben	Sommer 2019	Neubau der Trinkwasserhochbehälteranlage
Kleinneundorf		ab Sommer 2019	Neubau Hochbehälter Kleinneundorf
Probstzella		ab Mai 2019	Sanierung Hochbehälter Bocksberg

Diese Übersicht ist ein Auszug von etwa 100 Baumaßnahmen. Über weitere Maßnahmen können Sie sich gern bei uns im Zweckverband informieren.

Gute Tradition in punkto Gesundheit – Gesundheitstag in Zusammenarbeit mit der IKK classic

Der jährlich im ZWA Saalfeld-Rudolstadt stattfindende Gesundheitstag ist für die Mitarbeiter zu einer guten Tradition geworden. Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fit für den Arbeitsalltag zu machen.

In diesem Jahr begrüßten wir Tobias Benzin, M.A. Sportwissenschaft aus Jena, Referent unter anderem für den Bereich Rückengesundheit. Er führte in einem Fachvortrag „Rückengesundheit beginnt im Kopf“ mit kleinen Praxisbeispielen in das Thema ein.

Seine im Vortrag dargestellten Fakten zum Thema Rücken konnten in den anschließenden Workshops aktiv „überprüft“ werden. Die Mitarbeiter bekamen in den Workshops Tipps, wie sie ihren Rücken während der täglichen Arbeit vor falscher Belastung schützen können. Weiterhin wurden kurze Entspannungsübungen für den Rücken vorgestellt und probiert.

Für die Organisation dieses spannenden Tages danken wir der verantwortlichen Mitarbeiterin der IKK classic!



Jahresabschluss 2017



In der 3. Verbandsversammlung des Jahres 2018 am 28.11.2018 stellten wir den Jahresabschluss des Jahres 2017 vor.

Das Jahr 2017 schloss im Trinkwasserbereich mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 417.659,61 Euro und im Abwasserbereich mit einem handelsbilanziellen Jahresgewinn von 802.411,00 Euro ab. Somit erzielten wir einen Jahresgewinn von 1.220.070,61 Euro.

Die Bilanzsummen des Trinkwasser- als auch des Abwasserbereiches wurden den Verbandsmitglie-

dern in der Versammlung vom Wirtschaftsprüfer der Ebner Stolz GmbH & Co. KG ausführlich erläutert. Nach eingehender Beratung beschloss die Verbandsversammlung, das Jahresergebnis des Bereichs Abwasserbeseitigung als auch des Trinkwasserbereiches jeweils auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Bilanzsumme des Zweckverbandes beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 280,3 Mio. Euro.

Sprechzeiten

Di 09.00 - 12.00 | 13.00 - 16.00
Do 09.00 - 12.00 | 13.00 - 18.00

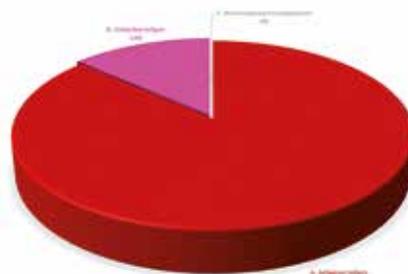
Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung möglich.

Öffnungszeiten

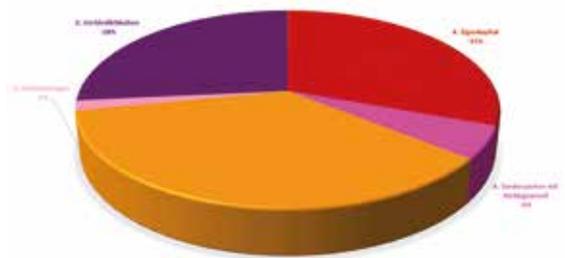
Mo/Di/Mi 07.00 - 12.00 | 13.00 - 16.00
Do 07.00 - 12.00 | 13.00 - 18.00
Fr 07.00 - 12.00 | 13.00 - 14.00

Sitz Remschützer Straße 50 | 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 5796-0 | Fax: 03671 2013
Internet: www.zwa-slf-ru.de

AKTIVA



PASSIVA



Service

Ansprechpartner

Abt. Verbrauchsabrechnung SLF 03671 5796 - 26
Abt. Verbrauchsabrechnung RU 03671 5796 - 33
Abt. Technologie, Beitragsberechnung 03671 5796 - 53
Abt. Technologie Anschlusswesen 03671 5796 - 10
Abt. Trinkwasser 03671 5796 - 42
Abt. Abwasser 03671 5796 - 70
Abt. Abwasser, Kontr. Kleinkläranlagen 0152 08862897
In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten

Wasserversorgung RU 0173 3791307
Wasserversorgung SLF 0173 3791305
Abwasser 0173 3791303
In Notfällen rufen Sie die Rettungsleitstelle SLF: **03671 9900**

Haushaltssatzung 2019

Des Weiteren wurde in der Verbandsversammlung am 28.11.2018 der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019, die Herleitung des Wirtschaftsplans mit der Gewinn- und Verlustrechnung und dem im Vermögensplan enthaltenen Investitionsplan für das Jahr 2019 sowie die Finanzpläne der Jahre 2018 - 2022 den Verbandsmitgliedern vorgestellt.

Wesentliche Eckpunkte bilden die Erfolgs- und Vermögenspläne für den Trink- und Abwasserbereich. So werden im Trinkwasserbereich mit Erträgen in Höhe von 11,4 Mio. Euro und mit Aufwendungen in Höhe von 11,0 Mio. Euro gerechnet. Es ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss von rd. 370.800 Euro, der zur Minderung des benötigten Kreditbedarfs zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan eingesetzt wird.

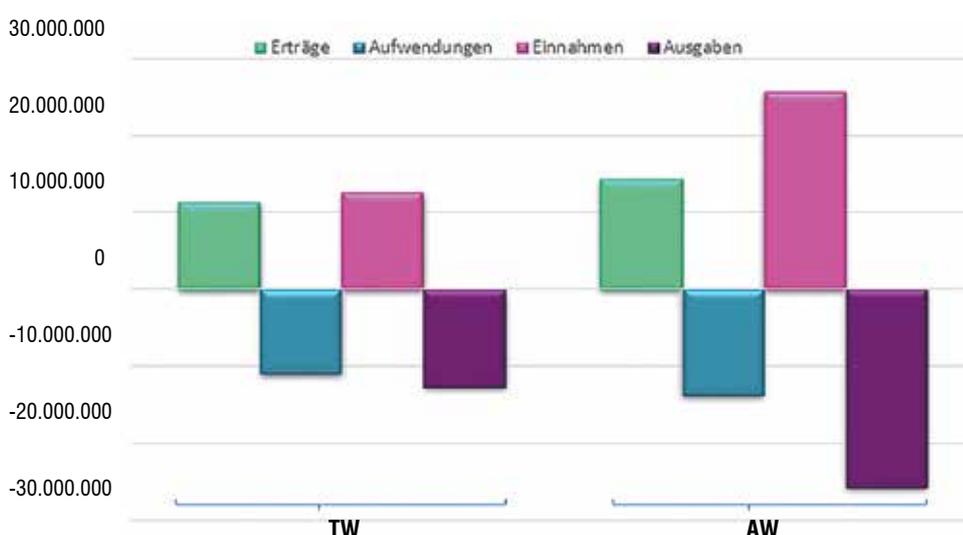
Der Vermögensplan des Trinkwasserbereiches ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12,7 Mio. Euro geplant. Wesentlicher Bestandteil des Vermögensplanes bilden die Investitionen. So sind schwerpunktmäßig Maßnahmen in Wasser-speicheranlagen mit 3,1 Mio. Euro, in Verbindungs-

leitungen mit 2,2 Mio. Euro und in Ortsnetze mit 3,2 Mio. Euro im Verbandsgebiet geplant.

Im Abwasserbereich rechnen wir im Erfolgsplan mit 14,4 Mio. Euro Erträgen sowie 13,8 Mio. Euro Aufwendungen. Auch hier ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss in Höhe von rd. 605.800 Euro. Analog des Trinkwasserbetriebes wird dieses Ergebnis ebenfalls die Kreditbelastung verringern.

Der Vermögensplan geht im Abwasserbetrieb von Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 25,7 Mio. Euro aus. Auch hier bilden die geplanten Investitionen den größten Anteil mit 18,8 Mio. Euro. Der Kreditbedarf im Jahr 2018 beträgt voraussichtlich 15,6 Mio. Euro.

Der Wirtschaftsplan für 2019 und Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2022 wurde von der Verbandsversammlung am 28.11.2018 einstimmig beschlossen. Im Weiteren wurden Wirtschafts- und Finanzplan an die Kommunalaufsicht zur Prüfung übersandt und mit Schreiben vom 06.12.2018 in eingereichter Form bestätigt.



Impressum

Herausgeber: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes

Redaktion: Geschäftsstelle des Zweckverbandes
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 5796-0, Fax 03671 2013

Verantwortlich für die Gesamtherstellung:

MARCUS Verlag GmbH
Kulmstraße 33 b, 07318 Saalfeld
Tel. 03671 457110
info@marcus-verlag.de

Erscheinungsweise:

3 mal jährlich



FSC
www.fsc.org

MIX
Aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C075521

Das Informationsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte sowie an gewerbliche, öffentliche und private Einrichtungen im Verbreitungsgebiet des Zweckverbandes kostenlos verteilt und ist kostenlos in den Geschäftsstellen des Zweckverbandes erhältlich. Bei Postversand beträgt der Preis 2,50 EUR. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung; Rücksendung nur bei Rückporto.





Schöne

Experimente

Tolle Eindrücke

Wer weiß denn sowas?

Meine Schale die ist rund,
einmal blau, dann rot, mal bunt.
Schlägst du auf die Schale drauf,
machst du mich zum Essen auf.
Iss das Gelbe und das Weiße,
rate, rate wie ich heiße!

(Osterei)

Kennst du ein weißes Kätzchen,
ganz ohne Schwanz und Tätzchen,
das niemals fängt`ne kleine Maus
und immer bleibt bei sich zu Haus'?
Das niemals schnurrt
und niemals knurrt,
doch summt von tausend Bienen,
die sich bei ihm bedienen?

(Blütenstand des Weidenbaums)

Man trifft es nicht auf allen Wegen,
dies' Tier soll wirklich Eier legen.
Bringt Eier mit viel Farbenpracht,
die hat es alle selbst gemacht.
Hat keine Federn, hat ein Fell,
man sieht es nicht, denn es ist schnell.
Kann einer hier die Wahrheit sagen?
„Wie heißt das Tier?“ - will ich dich fragen.

(Ostertau)

